

Das behördliche Disziplinarverfahren

Bearbeitet von
Prof. Dr. Frank Bieler, Otto Lukat

4., völlig neu bearbeitete Auflage 2012 2012. Taschenbuch. 144 S. Paperback

ISBN 978 3 503 13834 0

Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm

Gewicht: 265 g

[Recht > Arbeitsrecht > Tarifvertrag, Arbeitskampf, Schlichtung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

ESV

Das behördliche Disziplinarverfahren

von

Prof. Dr. Frank Bieler,
Braunschweig

und

Otto Lukat,
Bürgermeister der Stadt Uelzen

4., völlig neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dbd.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 13834 0

Die Voraufgabe erschien unter dem Titel
„Vorermittlung und Untersuchungsverfahren
im Disziplinarrecht“

1. Auflage 1980
2. Auflage 1988
3. Auflage 2000
4. Auflage 2012

ISBN 978 3 503 13834 0

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012
[www. ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Yvonne Götz, Berlin
Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg a. d. Donau

Vorwort zur vierten Auflage

Sowohl im Bund als auch in allen Bundesländern sind seit der letzten Auflage neue Disziplingesetze in Kraft getreten, die zu einer völligen Neuregelung des Verfahrens geführt haben. So wurde das bisher zweistufige behördliche Verfahren – Vorermittlungen, Untersuchung – ersetzt durch das einstufige „behördliche Disziplinarverfahren“. Dementsprechend war der Text grundlegend zu überarbeiten und der Titel des Werkes entsprechend anzupassen. Ergänzend werden jetzt auch die Einstellung und die Disziplinaranzeige sowie die vorläufige Dienstenthebung / Einbehaltung der Bezüge behandelt.

Herrn stud. iur. Jan Lukat danken wir für seine Mithilfe.

Braunschweig /Uelzen im Januar 2012

Die Verfasser

Vorwort zur ersten Auflage

Das Disziplinarrecht ist eine wenig geläufige Materie. Ob und inwieweit ein Beamter ein Dienstvergehen begeht, das disziplinarrechtlich geahndet werden kann, ist hierbei noch bekannter als der formelle Ablauf des Verfahrens. Die Verfasser waren, wie so ziemlich jeder Beamte, zu Beginn ihrer Tätigkeit mit der Vorermittlung beauftragt, als Untersuchungsführer oder Ermittlungsführer in Verfahren auf Versetzung in den Ruhestand gegen den Willen des Betroffenen bestellt, ohne sich vorher mit dem Disziplinarrecht mehr als in Grundzügen beschäftigt zu haben. Es ist uns an Hand von Beispielen aus der täglichen Praxis immer wieder deutlich geworden, welche Schwierigkeiten gerade der formelle Ablauf von Disziplinarverfahren mit sich bringt. Um hier eine Hilfe zu bieten, ist dieser Leitfaden entstanden. Er kann und soll keinen Kommentar ersetzen. Er zeigt Verfahrensgestaltungen und -konstellationen auf und beantwortet die daraus resultierenden Fragen des Disziplinarverfahrens, wie es normalerweise abläuft.

Es ist unsere Absicht, dem Vorermittlungsführer und dem Untersuchungsführer gleichsam eine Checkliste oder einen Plan des Verfahrens an die Hand zu geben, auf Grund deren er das ihm übertragene Verfahren durchführen kann. Wir haben deshalb auch die einschlägigen Vorschriften der Bundesdisziplinarordnung im Anhang zitiert und auf die jeweiligen Regelungen und deren Abweichungen von der BDO in den Disziplinarordnungen der Länder hingewiesen, um einerseits die Arbeit mit diesem Buch in allen Bundesländern zu ermöglichen, gleichzeitig aber auch auf die Vorschriften hinzuweisen, deren Abweichungen ein genaues Nachlesen erfordern.

Die im Anhang abgedruckten Muster entsprechen den Vorschriften und sollen als Simile dienen.

Wir haben bewusst darauf verzichtet, diesen Leitfaden mit einer Vielzahl von Anmerkungen, Literatur- und Querverweisen zu versehen, um nicht vom Wesentlichen abzulenken und den atypischen zum typischen Ablauf zu erheben. Damit gleichwohl eine Hilfe für Sonder- bzw. Spezialfragen vorhanden ist, haben wir einige Kommentare und Literaturhinweise in einem Verzeichnis angegeben.

Herrn Regierungspräsidenten Graf von Hardenberg danken wir für die Anregung zu dieser Arbeit.

Unsere Ehefrauen schulden wir Dank für ihre Geduld.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	11
A. Einleitung.	13
1. Allgemeines.	13
2. Vorüberlegungen.	13
B. Ermittlungsverfahren	15
1. Einleitung des Verfahrens	15
1.1 Legalitätsprinzip und Zuständigkeit	15
1.2 Einleitung auf Antrag des Beamten.	16
1.3 Form.	17
1.4 Pflicht zur Durchführung von Ermittlungen.	17
1.5 Beschleunigungsgebot	18
1.6 Ermittlungsverfahren während eines Strafverfahrens	18
1.7 Ermittlungsführer.	20
2. Stellung des Ermittlungsführers.	21
2.1 Bindung an Weisungen.	21
2.2 Ablehnung wegen Befangenheit	21
3. Vorüberlegungen des Ermittlungsführers	22
3.1 Bindungswirkung	22
3.2 Verfahrenskonzept	23
3.3 Keine Maßnahmeempfehlung	24
3.4. Grafik zum Verfahrensablauf.	25
3.5 Besonderheiten im Verfahrensgang:	26
3.6 Herausgabe von Unterlagen.	26
3.7 Kostenblatt	27
4. Ermittlungshandlungen.	27
4.1 Rechts- und Amtshilfe	27
4.2 Ergänzend anzuwendende Vorschriften.	27
4.3 Beweismittel	27
4.4 Beziehung von Akten und Urkunden	28
4.5 Niederschrift über Ermittlungshandlungen.	29
4.6 Einholung von Auskünften	30

4.7	Anhörung des beschuldigten Beamten	30
4.7.1	Einleitende Anhörung	30
4.7.2	Belehrung.	32
4.7.3	Niederschrift	32
4.7.4	Zwangsbefugnisse	33
4.7.5	Anmerkungen zum schriftlichen Verfahren.	33
4.8	Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	34
4.8.1	Aussagen aus anderen Verfahren	34
4.8.2	Ladung	34
4.8.3	Pflicht zur Aussage und zur Gutachtenerstattung, Aussagegenehmigung	35
4.8.4	Gang der Vernehmung	35
4.8.4.1	Belehrungen	35
4.8.4.2	Vernehmung zur Person	35
4.8.4.3	Vernehmung zur Sache	36
4.8.4.4	Vertheidigung, Ersuchen zur gerichtlichen Vernehmung	36
4.8.4.5	Nichterscheinen vor Gericht, unberechtigte Aussageverweigerung	37
4.8.5	Niederschrift	37
4.8.6	Vernehmung von Sachverständigen.	37
4.9	Weitere Ermittlungshandlungen	37
4.9.1	Beschlagnahme und Durchsuchung	37
4.9.2	Einnahme des Augenscheins und Sonstiges	38
4.9.3	Niederschrift	38
5.	Rechte des Beamten	38
5.1	Bevollmächtigte und Beistände	38
5.2	Akteneinsichtsrecht	39
5.3	Beweisanträge	40
5.4	Teilnahme an Ermittlungshandlungen	41
6.	Abschluss des Verfahrens und Bekanntgabe des Ergebnisses der Ermittlungen	42
7.	Beteiligung Dritter	43
7.1	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte.	43
7.2	Sonstige Personen	43
8.	Besonderheiten im Verfahrensablauf	44
8.1	Verhandlungsunfähigkeit	44
8.2	Unterbringung zur Vorbereitung eines Gutachtens über den psychischen Zustand	45
8.3	Abwesenheit	45
8.4	Ausdehnung des Verfahrens.	45

9. Feststellungen rechtskräftiger Strafurteile oder anderer Verfahren	46
9.1 Bindungswirkung	46
9.2 Verbot der Doppelbestrafung	47
10. Kosten des Verfahrens	47
11. Sitzungspolizei, Ordnungsmaßnahmen	48
12. Abschlussbericht	49
12.1 Angaben zur Person	49
12.2 Darstellung des Sachverhalts	49
12.3 Darstellung des Dienstvergehens	50
12.4 Entscheidungserhebliche Umstände	50
12.5 Nicht: Entscheidungsvorschlag	50
13. Verfahren gegen Beamte auf Probe und auf Widerruf	51
C. Abschlussentscheidungen, Widerspruch, vorläufige Maßnahmen ...	53
1. Abschlussentscheidungen und Zuständigkeit.	53
1.1 Einstellungsverfügung	54
1.2 Disziplinarverfügung	55
1.3 Disziplinarklage gegen den Beamten	56
2. Widerspruchsverfahren	58
3. Vorläufige Maßnahmen	58
3.1 Vorläufige Dienstenthebung	58
3.2 Einbehaltung von Dienstbezügen/des Ruhegehalts	59
3.3 Anhörung des Beamten	60
D. Maßnahmebeispiele	61
Anhang I Muster	65
Muster B1 (Einleitungsverfügung mit Aussetzung wegen Strafverfahrens) .	67
Muster B2 (Beauftragung des Ermittlungsführers)	68
Muster B3 (Unterrichtung und Belehrung des Beamten)	69
Muster B4 (Protokoll der Anhörung).....	71
Muster B5 (Ladung eines Zeugen).....	72
Muster B6 (Ersuchen um Amtshilfe)	73
Muster B7 (Protokoll einer Zeugenvernehmung)	74
Muster B8 (Aktenvermerk über Ermittlungshandlung)	75
Muster B9 (Bekanntgabe des Ergebnisses der Ermittlungen).....	76
Muster B10 (Ermittlungsbericht)	78
Muster C1 (Einstellungsverfügung)	80
Muster C2 (Disziplinarklage)	83

Anhang II Gesetzestexte – Auszüge	89
A. Beamtenrechtliche Vorschriften	91
B. Disziplinarrechtliche Vorschriften	95
C. Strafprozessordnung	119
D. Verwaltungsverfahrensgesetz	130
F. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	138
G. Strafgesetzbuch (StGB)	140
 Literaturhinweise	 141
 Stichwortverzeichnis	 142